

DER OLDTIMER



**Club-Nachrichten für die Mitglieder des
1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC**

Ausgabe 106

Juni 2024

INHALT

+ Aus unserem 1. BAC	3
+ Eindrücke von der Inforeise des ADAC Nordbaden vom 19. – 20. Januar 2024	9
+ Mitgliederversammlung 1.BAC am 2. Februar	11
+ Arbeitstagung ADAC NB am 2. März (E. Eisert)	13
+ Clubabend am 5. April (Reaktionstest)	14
+ Tagesausflug Bad Liebenzell am 03.05.2024	16
+ Kontakte, Impressum	19
+ Aktualisierte Terminplanung 2024	20

.....

ADAC-Straßenwacht- bulli-vw-t1-bus

Das Original steht im
ADAC-Testzentrum
Mobilität Penzing



Aus unserem 1. BAC (von Jürgen Steinbrink)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Clubmitglieder,

Einige Gedanken zu Beginn!

Sorgenvoll blicke ich auf die Entwicklung dieses Jahres:

Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine sowie zwischen Israel und den Palästinensern gehen unvermindert heftig weiter. Ein Ende der Konflikte ist derzeit nicht abzusehen.

Besondere Probleme gibt es aber auch im eigenen Staat mit der zunehmenden Gewaltbereitschaft in unserer Bevölkerung. In letzter Zeit häufen sich die tätlichen Angriffe und die Beleidigungen von Abgeordneten aller politischen Parteien oder deren Helfer bei Wahlkampfveranstaltungen direkt oder über den Einsatz von sozialen Medien. Und dabei geht es weit über Rassenhass und Diskriminierung hinaus.

Auf der Strecke bleiben die demokratischen Prinzipien, die wir im Grundgesetz verankert haben. Die Demokratie ist sicher keine leichte Staatsform, aber sie gibt allen Bürgern das Recht, sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen und durchaus auch für eigene Überzeugungen einzutreten und zu streiten. Demokratie erwartet aber auch von den Bürgern, auf Kompromisse einzugehen und nach Abstimmungen / Entscheidungen den jeweiligen Sieger und den Verlierer zu akzeptieren. Demokratie muss gelebt werden – Gewalt hat hier keinen Platz.

Ob Behörden, Abgeordnete, Medienvertreter, Gemeinderäte, Vereine und auch jeder einzelne Bundesbürger: Alle sind aufgefordert, für die rechtsstaatliche und demokratische Grundordnung aktiv einzutreten, um möglichst friedvoll und reibungslos miteinander auszukommen und zusammenzuleben.



Wenden wir uns jetzt den clubinternen Ereignissen zu:

Viele von Euch haben sich sicherlich schon gefragt, wo der nächste **Oldtimer** bleibt! Dafür gibt es mehrere Gründe! Die Fülle der Aktivitäten im Verein hat in letzter Zeit etwas nachgelassen, sodass es schwierig wurde, die Oldtimer-Seiten sinnvoll zu gestalten. Kostensteigerung für den Druck und zeitliche Probleme für mich als verantwortlicher Redakteur kamen dazu. Es kann also sein, dass es dieses Jahr nur 2 Oldtimer gibt. Im kommenden Jahr wird es dafür eine Jubiläumsausgabe geben, die dann auch umfangreicher ausfällt.

Zu unserem **100-jährigen Bestehen** im kommenden Jahr hat sich der Vorstand in einer Sondersitzung bereits erste Gedanken gemacht. Einige Eckpunkte und Gedanken sind auf der folgenden Tabelle vermerkt:

Festakt im Stammhaus Hotel Ritter in Büchenau am 12.01.2025	Beginn: 11.00 Uhr; Empfang, Begrüßung, Grußworte Gäste, Festrede, Musik-Ensemble
Mittagessen	ab 13.00 Uhr
Nachmittagsprogramm (Ausstellung, Vorführung, Kaffee & Kuchen, Festschrift)	ab 14.00 Uhr

Unsere Club-Mitgliederzahlen bleiben weiterhin konstant. Aufgrund des Alters und Gesundheitszustandes vieler Mitglieder pendelt sich die Teilnahme an Veranstaltungen derzeit auf etwa 30 Personen ein. Dies hat auch Auswirkungen auf unsere Tagesfahrten, da die Busse oft nur zur Hälfte besetzt werden können. Gäste aus Eurem Bekanntenkreis sind uns deshalb immer herzlich willkommen. Vorab folgende Information:

Unsere **nächste Tagesfahrt** wird uns am **2. August nach Schwetzingen** führen. Vorgesehen ist der Besuch einer dort ansässigen Brauerei mit anschließendem Essen sowie am Nachmittag ein gemütliches Kaffeetrinken am Schlossplatz, alternativ der Besuch des bis dahin sicherlich blühenden Schlossparks.

Verabschieden mussten wir uns von Adolf Metzger...



Er verstarb am 8. März 2024 im Alter von 90 Jahren. Adolf Metzger war seit 1975 ADAC-Mitglied und gehörte dem Club 38 Jahre lang an. Bis 2019 war er zusammen mit Karl Knöbel als Kassenprüfer für den Verein tätig. Als liebenswertes und freundliches Mitglied werden wir Adolf Metzger in bleibender Erinnerung bewahren.

Herzliche Glückwünsche gehen an:

- 14.01.1954 Ruth Freidel (70)
- 06.02.1964 Georg Heil (60)
- 27.03.1954 Maria Rita Reinacher (70)
- 14.04.1949 Karl-Heinz Bög (75)
- 29.04.1944 Peter Walter Steiert (80)
- 02.05.1949 Erich Eisert (75)

Unsere Clubaktivitäten:

Am 19. und 20. Januar konnten Dieter und ich an einer Inforeise des ADAC Nordbaden teilnehmen. Dabei besuchten wir die ADAC-Zentrale in München sowie das ADAC-Technikzentrum Landsberg und das zugehörige ADAC-Testzentrum Penzing. Über die Eindrücke berichten wir auf den Seiten 9 bis 10.

Am 2. Februar wurde die jährliche Mitgliederversammlung des 1.BAC in der Gaststätte des FV Viktoria Ubstadt ordnungsgemäß durchgeführt. Da es außer der Delegiertenwahl keine Neuwahlen gab, konnte die Veranstaltung für die 29 anwesenden Mitglieder bereits nach 44 Minuten beendet werden. Der Bericht des Ersten Vorsitzenden ist auf den Seiten 11 bis 12 zu lesen. Für die langjährige Treue und aktive Mitarbeit im Verein konnten folgende Mitglieder mit Ehrennadeln ausgezeichnet werden:



Von links: Erich Eisert (Gold), Erwin Höpfinger (Silber), Jürgen Steinbrink (Gold), Marita & Herbert Reinacher (Silber), Andre & Carmen Liard (Bronze), Karin Steinbrink (Silber)

*Am 2. März fand die **Arbeitstagung des ADAC NB in Mosbach am Neckar** statt. Als Delegierte des Clubs nahmen der 2. Vorsitzende Erich Eisert und der Schatzmeister Michael Klenzendorf teil. Als Ehrenratsmitglied des*

ADAC NB fuhr Dieter Weigand mit. Über die Ergebnisse berichtete bereits Erich Eisert bei einer Clubveranstaltung. Eine Zusammenfassung des Protokolls des Regionalclubs findet sich auf der Seite 13.

Der **Clubabend am 8. März** stand unter dem Motto „Informationsabend für die Mitglieder“. Nach dem gelungenen Einstieg durch Dieter berichtete der Vorsitzende über die Informationsfahrt des ADAC NB vom Januar und die Änderungen und Ergänzungen zur Jahresterminplanung 2024. Erich Eisert berichtete kurz von der Arbeitstagung des ADAC NB mit dem Hinweis, dass eine weitere Fahrt für Mitglieder 2025 zu den Hallencrossmeisterschaften in Dortmund geplant ist. Details werden zeitnah an die Ortsclubs weitergegeben.

An der diesjährigen **Mitgliederversammlung des ADAC NB** am 23. März im Geno-Hotel Karlsruhe nahmen der erste und zweite Vorsitzende sowie Ehrenratsmitglied Dieter Weigand teil. Der Vorsitzende des ADAC-Regionalclubs Hans Weber führte durch die Tagesordnungspunkte und stellte in seinem Rechenschaftsbericht u.a. folgende Punkte heraus:

- Der ADAC NB hat 656.424 Mitglieder (anwachsend).
- Besondere Nennleistung ist die Pannenhilfe mit 116.181 Fällen, darunter 16.000 Fahrräder
- An Vignetten wurden mehr als 168.000 verkauft.
- Der ADAC wurde 2021 als bester deutscher Arbeitgeber ausgezeichnet.
- Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch – Vorteilspreise für ADAC-Mitglieder gibt es bei der Anschaffung von Wallboxen.
- Fahrradfahrer können künftig auf immer mehr Fahrrad-Reparaturstationen (ADAC und örtliche) zurückgreifen.



Von links: Günther Bolich, Dieter Weigand, Erich Eisert, Jürgen Steinbrink und der Vorsitzende des MSC Ubstadt-Weiher

*Ein **Reaktionstest** für die Mitglieder stand am Clubabend des 5. April auf dem Programm. Ein besonderer Dank gilt Dieter, der zuvor die Geräte dazu von der Geschäftsstelle des ADAC NB in Karlsruhe besorgt hat. Auf den Seiten 14 bis 15 wurden Eindrücke in Wort und Bild festgehalten.*

*Einen besonderen Höhepunkt bot die **erste durchgeführte Busfahrt** am 3. Mai in den Schwarzwald. Ziel war die Marzipan- und Schokoladen-Manufaktur in Bad Liebenzell. Näheres kann auf den Seiten 16 bis 18 nachgelesen werden.*

Euer Vorsitzender

J. Steinbrink

Eindrücke von der Inforeise des ADAC Nordbaden am 19./20.01.

(Bericht von Jürgen Steinbrink)

Das Programm der 2tägigen Fahrt sah den Besuch mit Führung in der **ADAC-Zentrale in München** vor. Eindrucksvoll waren neben dem Blick vom Tower des Gebäudes das ADAC-Museum und ADAC-Archiv mit zahlreichen, wertvollen Schätzen aus der ADAC-Historie. Wer nach München kommt, sollte sich auf jeden Fall die Eingangshalle mit dem imponierenden Glasdach ansehen.



Eingangshalle
ADAC-Zentrale

- Wasserfall, Glasdach, Aufzug zu den Abteilungen und zum Turm

Nach der Übernachtung in einem nahe Landsberg am Lech gelegenen Hotel ging es am Folgetag nach kurzer Fahrt zum **ADAC-Technikzentrum**, wo den Teilnehmern die Sicherheitsprüfungen für Kraftstoff- und E-Fahrzeuge gezeigt wurden. Erschreckend und imponierend zugleich waren die simulierten Auffahrunfälle bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Interessant war die Entwicklung der Fahrzeugflotte der „Gelben Engel“ und ihre heutige Ausstattung. Vor Ort konnte auch

ein persönlicher Einblick in die verantwortungsvolle Arbeit der Pannenhilfe Süd gewonnen werden.



Fotos: **ADAC-Pannenhilfe (Stadt-Version mit E-Bike); Teststrecke für Auffahrunfälle; verschiedene Testdummies; Umrüstung Straßenwachtfahrzeuge**

Dritte Station der Reise war die Besichtigung des **ADAC-Testzentrums Mobilität in Penzing** auf dem ehemaligen Bundeswehr-Fliegerhorst (ehemals war hier das Lufttransportgeschwader 61 stationiert).



Aufgrund der Witterung (20cm-Schneesicht) konnten keine praktischen Außentests gezeigt werden.

Mitgliederversammlung des 1.BAC am 2. Februar

(Bericht von Jürgen Steinbrink)

Bei der mit 29 Mitgliedern gut-besuchten Veranstaltung in der Gaststätte des FV Viktoria Ubstadt wurden als Delegierte für das laufende Jahr Jürgen Steinbrink und Erich Eisert neu gewählt, als Ersatzdelegierte Michael Klenzendorf und Erwin Höpfinger.

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden (Auszug):

Blicken wir das vergangene Jahr 2023 zurück. Unsere Aktivitäten können sich durchaus sehen lassen:

- 1 Mitgliederversammlung im Februar
- 6 Clubabende, davon 4 mit interessanten Themen und 1 Weiterbildung Erste-Hilfe
- Unser traditionelles Gartenfest auf Geckeler's Höh
- 1 Weihnachtsfeier
- 1 Tagesausflug nach Ladenburg
- 1 Tagesausflug zum Kloster Maulbronn
- Die Unterstützung bei der ADAC Heidelberg Historic mit 1 Kontrollstation vor dem Bruchsaler Schloss am 14. Juli 23 mit großem BNN-Bericht
- Historische Einblicke zur Stadtgeschichte in Philippsburg am 19. Juli 23
- Die Teilnahme unserer Delegierten an 2 Klausurtagungen des ADAC NB in Oftersheim und Weinheim sowie an der Mitgliederversammlung in Karlsruhe
- Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Verkehrswacht
- 16 Pressemitteilungen – davon 7 in der BNN und 9 im Amtsblatt Bruchsal
- 1 Mitgliederrundbrief zu Weihnachten



Alle Veranstaltungen wurden Anfang des Jahres auch auf der Homepage des Clubs veröffentlicht.

Im nachfolgenden Kassenbericht werden wieder Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt. Der jährliche Mitgliederbeitrag

kompensiert natürlich nicht die Ausgaben des Clubs für seine Mitglieder. Die Kosten für die Aktivitäten des Clubs werden größtenteils durch die Clubkasse beglichen. Der Vorstand hat beschlossen, dass wir das auch künftig so weiterführen wollen.

Nun zu den Mitgliederzahlen: die Clubzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Es gab unsere 2 Verstorbenen. Erfreulicherweise gab es 1 Neuzugang, der über Dieter geworben wurde.

Diese OC-Mitgliederliste beim ADAC NB setzt sich zusammen aus den eigenen Clubmitgliedern sowie ADAC-Mitgliedern im Umfeld / Nahbereich unseres Ortsclubs (Schwerpunkt Bruchsal).

Die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre sieht wie folgt aus:

Mitgliederentwicklung OC			Mitgliederentwicklung 1.BAC		
Jahr	Anzahl	Differenz	Jahr	Anzahl	Differenz
2019	196		2019	112	
2020	186	10	2020	111	1
2021	173	13	2021	99	12
2022	170	3	2022	94	5
2023	158	12	2023	93	1
2024			2024		

- 158 Ortsclubmitglieder, davon 140 stimmberechtigt

Abschließend noch ein Wort zu unseren aktiven Motorradfahrern, die jährlich an der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft teilnehmen. Die Teams mit Andre Hambsch, Heiko Hambsch, Jochen Uhl und Georg Heil sind nach wie vor aktiv und haben für dieses Jahr wieder vor an einigen Rennen teilzunehmen, u.a. am Hockenheimring im September. Aber auch sie werden älter. Und nach Rücksprache mit Heiko Hambsch aus Graben-Neudorf wird dieser seine Teilnahme wegen zunehmender Knieprobleme weiter einschränken müssen.

Unser Club unterstützt unsere Aktiven nach wie vor mit jährlich 500 € Zuschuss. Das reicht so gerade für die jährlichen Lizenzgebühren. Wir wünschen allen weiterhin viel Erfolg.

Ergebnisse der Arbeitstagung des ADAC Nordbaden in Mosbach am 2. März (Bericht Erich Eisert)

Der ADAC-NB befindet sich derzeit personell im Umbruch. Es gibt noch Veränderungen im Vorstand, außerdem wurden 28 neue Mitarbeiter eingestellt, die noch eingearbeitet werden müssen, sodass manche Arbeiten noch nicht so rund laufen. Der Vorstandsrat wurde neu gewählt. Er hat die Aufgabe, die Kommunikation zwischen den Ortsclubs und dem Vorstand herzustellen.

Seit Januar 2024 gibt es den von Notärzten und Notfallsanitätern der ADAC Luftrettung entwickelten ADAC Notfallpass für Smartphones. In den App-Stores ist dieser kostenlos zu laden und kann individuell geschützt unter der Registrierung auf adac.de konfiguriert werden.

Es gibt zahlreiche neue, hilfreiche ADAC-Apps und Emails, u.a.:

- ADAC-Trips App (Entdecken, was dich interessiert),
- ADAC drive App (Sparen, planen und schnell ankommen),
- ADAC Tourmail (aktuellste Infos zum Urlaubsstart per Email).

Für die Ortsclubs wird es auch künftig Zuschüsse geben.

Die Vereinssatzungen der Ortsclubs sind auf Aktualität zu prüfen und ggf. anzupassen. Satzungen, die auf Gemeinnützigkeit angelegt sind, sollten relevante Passagen der Mustersatzung, die dem einheitlichen Auftreten im ADAC dienen, integrieren. Ansonsten sind die Vereine selbst für den Inhalt verantwortlich.

Bei Anfragen an die Geschäftsstelle ist ausschließlich die Adresse sekretariat@nba.adac.de, anzugeben.

Anmerkung des Vorstandes 1.BAC: Die derzeitige Satzung unseres Clubs mit Stand 25. Januar 2017 muss überarbeitet werden. Mit der Federführung ist der 2. Vorsitzende Erich Eisert beauftragt. Die Neufassung bzw. geänderte Passagen werden im Rahmen der Mitgliederversammlung 2025 zu besprechen und zu verabschieden sein.

ADAC-Reaktionstest am 5. April

(Bericht Jürgen Steinbrink)

Auf die 28 anwesenden Clubmitglieder im Saal des SV Viktoria Ubstadt wartete am Freitag, den 05.04. eine besondere Überraschung. Durch den Vorstand waren vor Beginn bereits zwei Stationen aus dem ADAC-Test-Programm aufgebaut worden:

Reaktionstestgerät



Unter Anleitung von Erich Eisert konnten die Mitglieder an **Station 1** einen **Fahr-Reaktionstest** durchführen. Dabei wurde beim simulierten Fahren bei 100 km/h nach einigen Sekunden ein rotes Licht eingeschaltet, auf das der Fahrer durch Bremsen reagieren musste. Als Ergebnis wurde bei trockener Straße u.a. der Brems- und Anhalteweg sowie die Reaktionszeit für den Fahrer ausgedruckt. Von den vielen Beteiligten konnten die meisten mit gut und befriedigend abschneiden.

***** Reaktionstest *****	
Fahrtgeschwindigkeit	100 km/h
Fahrbahnzustand	trocken
Bremsansprechzeit	0,050 s
Bremsschwellzeit	0,200 s
Reaktionszeit	0,248 s
Reaktionsweg	6,9 m
Bremsweg	55,6 m
Anhalteweg	62,5 m
Testergebnis:	
gut	

Bei **Station 2** wurden unter Aufsicht von Dieter Weigand einige Clubmitglieder mit **Rauschbrillen** ausgestattet. War der Gang auf einem schwarzen Strich durch den Clubraum mit der Aufnahme eines Gegenstandes bei simulierten 0,8-Promille teilweise noch möglich, führte die Brille mit 1,3-Promille mit Nachtmodus bei einigen Kandidaten zum Abweichen von der Laufstrecke, Schwindelgefühl oder auch zur Nichtaufnahme eines Gegenstandes. Erneut führten diese Tests bei den Anwesenden zu angeregten Gesprächen zum Thema „Alkohol am Steuer“, aber auch die künftige Ungewissheit zum Fahrzeugverhalten, wenn die Fahrer Cannabis konsumiert haben.



Erlebnistour in den Schwarzwald

(Bericht Jürgen Steinbrink)

Am Freitag, den 3. Mai fuhren 31 ADAC-Mitglieder einschließlich zweier Gäste in den nördlichen Schwarzwald und besuchten in Bad Liebenzell die regional-bekannte Liebenzeller Marzipan- & Schokoladen-Manufaktur.



Das 1976 gegründete Unternehmen ist für seine handgefertigten Marzipanfiguren in vielen Varianten sowie für handgeschöpfte Schokolade, Pralinen und Liköre bekannt. In einem interessanten Vortrag durch eine langjährige Mitarbeiterin des Unternehmens, Frau Matt, wurden die Teilnehmer in die Besonderheiten der Marzipanherstellung und die Kakao-Verarbeitung eingeführt. Höhepunkt war die praktische Vorführung, aus unterschiedlichen Marzipanteilen Figuren zu formen. Diejenigen, die frühzeitig die Form benennen konnten, erhielten anschließend diese als Geschenk überreicht. So gab es beispielsweise eine Ente, ein Schweinchen und eine Rose zu gewinnen.

Spannend war auch die Information über die Kakao-Schote und ihre Weiterverarbeitung bis hin zu Schokolade, Pralinen und Likören. Während des Vortrags wurden immer wieder kleine Proben vom Marzipan und Köstlichkeiten aus dem Schokoladen- und Likörbereich verteilt. Wert wurde vor allem auf den Unterschied zu maschinell hergestellten Süßigkeiten gelegt. Gute Schokolade zum Beispiel erkennt man u.a. an der Konsistenz, dem Fettgehalt und dem Herkunftsland. Gute Kakao-Bohnen können bis zu 300 gute Inhaltsstoffe enthalten und sind deshalb gesund.



Mit dem Spruch „Marzipan rettet Leben, Schokolade macht glücklich“ endete ein gelungener Vortrag, für den Frau Matt viel Applaus bekam.

Danach ging es über die B463 nach 30-minütiger Fahrt zum **Landgasthof Adler**, einem malerischen Ort, unweit der vorbeifließenden Nagold und einem bekannten Rad-Wanderweg. Bei gemeinsamem Mittagessen und netten Gesprächen konnten die bisherigen Eindrücke der Tagesfahrt nochmals besprochen werden.

Jedenfalls wird allen die Fahrt mit dem KASPER-Bus durch die Ortschaft Unterreichenbach in Erinnerung bleiben, wo der Fahrer einige schwierige enge Abschnitte und Kurven zu meistern hatte.



Nach einem Spaziergang entlang der Nagold ging es mit dem Bus weiter zum Cafe und Restaurant Zauberblume oberhalb von Unterreichenbach. Hier konnten alle in netter Umgebung Kaffee und Kuchen genießen, bevor es wieder zurück zur Waldseehalle nach Forst ging.



Ein besonderes Dankeschön geht an das Vorbereitungsteam, Dieter Weigand und Michael Klenzendorf, aber auch an **Michael und Anna Leifels** (Foto rechts) für den Tipp zu dieser Tour und die Unterstützung vor Ort.



Der Oldtimer...

erscheint i.d.R. 3x jährlich: April, August, Dezember

– SEIT 1925 –



Geschäftsstelle:

Dieter Weigand, Franz-Sigel-Straße
57, 76646 Bruchsal

Telefon: 07251-30 07 99

Fax: 07251-39 20 540

E-Mail: dieterweigand@web.de

Handwerk praktisch vorgeführt...aus der Marzipan- und
Schokoladenmanufaktur Bad Liebenzell



Homepage: www.1bac.de

Impressum:

Inhalt und Gestaltung – Jürgen Steinbrink

Fotos – G. Wächter, J. Steinbrink, D. Weigand

Druckerei KAROLUS Media GmbH

Bitte vormerken!!!

Terminplanung 2024...

Datum	Veranstaltungsart	Ort	Beginn / Abfahrt
2. Februar	Mitgliederversammlung	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
8. März	Clubabend – Infoabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
5. April	Clubabend – Reaktionstest / Rauschbrillen	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
3. Mai	Tagesfahrt – Bad Liebenzell (Absprachen laufen)	Abfahrt Waldseehalle Forst	ab 08.30 Waldseehalle Forst
7. Juni	Gartenfest bei Knöbels	Geckeler's Höh	15.00 Uhr
5. Juli	Clubabend (Leitung: Erich Eisert.)	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
2. August	Tagesfahrt – Planung läuft: Schwetzingen (Welde-Brauerei / Schlossgarten)	Abfahrt Waldseehalle Forst	ab 08.30 Waldseehalle Forst
6. September	Clubabend – Erste Hilfe (Klaus Hettmannsperger)	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
4. Oktober	Clubabend – KI: Fluch oder Segen (Matthias Schneider)	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
8. November	Clubabend – Neues vom Verkehrsgerichtstag Goslar 24 (Robin Müller)	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
6. Dezember	Weihnachtsfeier	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr